

# investment intern



**Der neutrale, exklusive Ratgeber  
für den kompetenten Vermittler  
und Verwalter von Kapitalanlagen**

●● **Hidden Champions Tour 2014:** Auf diese aktuellen Akteure wäre selbst der Altkanzler gut zu sprechen ●● **Offene Immobilienfonds:** Helmut Kohl geht schonungslos mit 'Verrätern' ins Gericht – genauso schonungslos werden OIF von den Märkten abgestraft ●● **Commodity Capital:** Exklusive Marktinfos wie im Kanzler-Interview ●● **'imi'-Beilage:** Wundertüte Immobilienanleihen (Teil I) – Doch zunächst, *sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser*, befassen wir uns mit politischen Luftblasen, die an Optimismus noch die blühenden Landschaften des Altkanzlers übertreffen:

## **Politik-Luftschloss Honorarberatung: Nur eine Alibi-Veranstaltung?**

Der DIHK hat zum Ende des 3. Quartals die aktuellen Zahlen des **Finanzanlagenvermittlerregisters** veröffentlicht. Während zum 30.09.2014 über 41.000 Finanzanlagenvermittler mit einer Erlaubnis nach § 34f GewO registriert sind, zählt das erstmals veröffentlichte bzw. erhobene **Honorar-Finanzanlagenberaterregister** ganze 45 Honorar-Finanzanlagenberater gem. § 34h GewO. Hinzu kommen noch 11 Honoraranlagenberater, die derzeit bei der **BaFin** registriert sind. Nun könnte man einwenden, dass die Neuregelung der Honoraranlageberatung erst seit dem 01.08.2014 in Kraft getreten ist. Ein Blick in den Versicherungsbereich zeigt jedoch, dass dort die Entwicklung ähnlich

**DIHK** 'dynamisch' war: Nach über sieben Jahren **Versicherungsvermittlerregister** sind genau 289 Versicherungsberater auf Honorarbasis registriert (Stand 30.09.2014). Hohe Akzeptanz sieht u. E. anders aus. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Honorarberatung dürfte auch deshalb bislang überschaubar sein, da die Vergütungsregelungen für Honorarberater u. E. weiterhin schwammig sind und auch hier – entgegen der Vorstellungen vieler Verbraucherschützer und ihrer Vorurteile über Provisionsberatung – durchaus unerwünschte Interessenkonflikte auftreten können. Ein weiterer Grund liegt zudem in einem schweren Geburtsfehler des Gesetzes, auf den 'investment intern' bereits als Sachverständige im Rahmen der Anhörung im **Finanzausschuss** im März 2013 hingewiesen hatte: *"Die strikte Trennung von Honorarberatung und provisionsbasierter Beratung klingt zunächst sehr plausibel, hat jedoch in der Praxis schwere Mängel (...) Aufgrund der Tatsache, dass auf der einen Seite ein bereits eingerichteter und ausgeübter Geschäftsbetrieb vorhanden ist, würde kaum ein Finanzanlagenvermittler das Wagnis eines kompletten Kaltstarts als Honorar-Finanzanlagenberater eingehen. Will man die Akzeptanz des neuen Berufsbildes fördern, sollte hier ein gleichzeitiges Nebeneinander der Ausübung als Finanzanlagenvermittler und Honorar-Finanzanlagenberater möglich sein"*, so unsere seinerzeitige Stellungnahme im **Bundestag**, die sich inzwischen zu bewahrheiten scheint.

## **Hidden Champions Tour: Neueste VV-Fonds-Trends auf einen Blick**

Unter der bewährten Regie von **Jürgen Dumschat**, **AECON Fondsmarketing GmbH**, fand soeben die **'Hidden Champions Tour 2014'** in mehreren großen Städten statt. Wie auch schon in der Vergangenheit ging es nicht zuletzt um die zentrale Frage *"Welche Fonds können Berater ihren risikoaverseren Kunden empfehlen?"* Ist der diskretionär gemanagte Fonds besser als der Trendfolger, nur weil er zuletzt besser lief. Diese Sichtweise kann täuschen, so Dumschat: *"Viele vermögensverwaltende Fonds wurden erst in den letzten Jahren aufgelegt: Fonds, die bereits vor der Finanzkrise aufgelegt wurden, sind oft im Nachteil. Die Sicht ist getrübt, weil in den letzten fünfzehn Jahren Risiken nur bedingt 'sichtbar' wurden."* Die Quintessenz hieraus: Die Unzufriedenheit des Kunden zu vermeiden, ist das A und O. *"Die Mehrzahl der Anleger ist trotz entsprechender Risikoprofilierung mit ihrer Investmentanlage unzufrieden, selbst wenn diese nur 70 % des in der Beratung ausdrücklich angesprochenen Maximum Drawdowns erreicht. Häufig ist der Verkauf der entsprechenden Fonds zu einem extrem ungünstigen Zeitpunkt die Folge dieser Unzufriedenheit. Meist geht dies mit einem Wechsel des Beraters*



Ihr direkter Draht ...



**02 11 / 66 98 - 321**

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: [investment@kmi-verlag.de](mailto:investment@kmi-verlag.de)

... für den vertraulichen Kontakt

### Impressum

**markt intern** Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. [www.kmi-verlag.de](http://www.kmi-verlag.de). Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

**Investment intern** Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Redaktionsdirektoren: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsleitung: Christian Prüßing M.A., Rechtsanwalt Harald L. Weber M.A., LL.M. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümme, Dipl.-Vwt. Dr. Ludger Steckelbach, Druck: Theodor Gruda, [www.gruda.de](http://www.gruda.de). ISSN 1431-1291

einher“, analysiert der AECON-Geschäftsführer. Auch bei der nunmehr siebten Hidden Champions Tour stellen sechs Gesellschaften jeweils einen vermögensverwaltend gemanagten Fonds detailliert vor, die mit ganz unterschiedlichen Konzepten um die Gunst der Berater buhlen:

**Commerzbank Aktientrend Deutschland (WKN ETF1CB):** Mit **Achim Matzke** und **Sophia Wurm** stehen dem Fonds die Experten der Commerzbank für Technische Index-Analyse zur Seite. Gestützt auf diese Expertise kann das Fondsmanagement mittels ETFs flexibel in die verschiedenen deutschen Aktienindizes, wie beispielsweise DAX, MDAX oder TecDAX investieren. *„Innerhalb eines langfristigen Aufwärtstrends können temporäre Seitwärtsbewegungen auftreten. Mit Hilfe von Technischer Analyse können Marken zur aktiven Risikosteuerung abgeleitet werden“*, so Sophia Wurm zur grundlegenden Strategie des Fonds: *„Bei Aktienmarktanlagen kommt es vor allem auf das Risikomanagement an: Ein gutes Anlageergebnis kann erzielen, wer in Aufwärtstrends stärker investiert ist als in Abwärtstrends. Die Steuerung der Aktienmarktexponierung beim Commerzbank Aktientrend Deutschland erfolgt hierbei durch charttechnische Marken. Seit Auflage des Fonds wurde daher die Investitionsquote je nach Marktlage angepasst.“* Auch die relative Stärke deutscher Indizes untereinander wird im Fonds berücksichtigt. Zum 30.09.2014 war die Zusammensetzung des Fonds wie folgt: 77 % Exponierung im deutschen Aktienmarkt, hiervon 57,5 % im DAX, 5 % im TecDAX, 14,5 % im DAX mit Absicherung bei 9.500 Punkten, sowie 23 % im Geldmarkt. Die Verwaltungsvergütung liegt bei kostengünstigen 1,50 % bei einer Rückvergütung von 0,75 % auf allen Plattformen.



Der Fonds **apano HI Strategie 1 (WKN AIJ9E9)** ist ein global ausgerichteter, vermögensverwaltender Mischfonds (Multi Asset Fonds). Er investiert in ca. 20 gemanagte Investmentfonds mit Long-Short Expertise. Zusätzlich kommen ETFs auf Aktien- und Rentenindizes zum Einsatz. Abgerundet wird das Anlageuni-



versum durch Discount-Zertifikate auf populäre Aktienindizes. *„Die letzten drei Jahre waren ein narrensicherer Triumphzug für klassische Mischfonds. Viele bekannte Mischfonds sind anleihelastig. Die 30jährige Anleihe-Hausse nähert sich jedoch ihrem Ende und die derzeit vielfach als Alternative favorisierten Dividendenstrategien sind riskant. Der Charakter traditioneller Mischfonds wird sich ändern (müssen)“*, beschreibt apano-Fondsmanager **Martin Garske** den Grundgedanken hinter dem Fonds: *„Diversifizieren ist nicht das Einsammeln der bekanntesten Fondsnamen, sondern das Kombinieren von unterschiedlichen Philosophien.“* Zentrales Instrument der Portfoliozusammenstellung ist die tägliche Analyse von 14 weltweiten Schlüsselmärkten, der sog. 'Leitwolfmärkte'. *„Die gemessene Marktstimmung (zwischen optimistisch, zuversichtlich, neutral und pessimistisch) ist uns eine wichtige Entscheidungshilfe für die Portfoliozusammenstellung“*, so Garske. Der Charakter und die Anlageziele des apano HI Strategie 1: ++ Weitgehender Verzicht auf Anleihen ++ Anlegerbezogene Risikoklasse: 3 'Wachstumsorientiert' ++ Risiko-/Ertragsprofil: 4 (moderate Anteilspreisschwankungen, deshalb moderate Gewinnchancen und Verlustrisiken) ++ Angestrebte Wertentwicklung: mittel- bis längerfristig 5–7 % p. a. nach Kosten ++ Vermeidung negativer Kalenderjahre ++ Kursschwankungen im 12-Monatszeitraum < 10 %. Seit dem ersten Handelstag des apano HI Strategie 1 am 08.10.2013 wurde unter geringen Tagesschwankungen eine Wertsteigerung von 2,03 % erzielt.

Investoren wünschen alles: Sicherheit und Rendite. Dieses Ziel versucht der **White Fleet Quaesta Global Opportunities Fonds (WKN A1KDFP)**, durch eine aktive Absicherungsstrategie zu erfüllen. Der White Fleet Quaesta Capital Global Opportunities Fonds ist ein fundamental orientiertes, diskretionäres, diversifiziertes Makro-Programm mit dem Ziel der nachhaltigen Wertsteigerung. Investiert wird in den globalen Aktien-, festverzinslichen Wertpapier- und Devisenmärkten. Der Investmentprozess basiert auf einer strukturierten Auswertung der wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen auf globaler Ebene und andererseits auf einer sorgfältigen qualitativen und quantitativen Analyse der Anlagemöglichkeiten. Die Strategie ist dabei nicht limitiert in Bezug auf Assetklassen, Investmenthorizont (strategisch oder taktisch) und Positionierung (long und short). Dabei fokussiert sich die Positionierung auf Aktien der etablierten Märkte USA, Europa und Japan, Rentenwerten aus den USA und Europa, sowie die G7 Währungen. Der Fonds ermöglicht es dem Investor, auch im aktuell sich verändernden und schwierigen Marktumfeld positive risikoadjustierte Erträge zu erzielen. Vor der Fondslancierung wurde die Strategie seit 2008 erfolgreich, nach den UCITS -Richtlinien als Managed Account verwaltet und hat stets positive Jahresergebnisse erzielt.



Die **USM Finanz AG Vermögensverwaltung** aus Nürnberg wurde 2009 gegründet und ist ein inhabergeführter Finanzdienstleister, der sich auf die Verwaltung und die kontinuierliche Entwicklung von liqui-

den Vermögen spezialisiert hat. 'Lokale Wurzeln, globales Handeln' ist ein Leitfaden für den **USM Signalfonds**, ein ausschüttender Mischfonds (WKN A110W7), dessen Erstnotiz am 08.05.2014 erfolgte. *"Wir haben einen Indikator entwickelt, in den unter anderem Trendfolge, Momentum und Relative Stärke einfließen. Über viele Jahre haben wir unsere Erfahrungen umgesetzt und kontinuierlich optimiert. Das Ergebnis ist ein System, mit dem wir weltweit zu nahezu allen börsennotierten und liquiden Märkten eine klare und nachvollziehbare Aussage treffen!"*, so USM-Vorstand **Christian Gold**. Dieser sog. 'USM-Rot-Grün-Indikator' ist ein regelbasierter Investmentansatz mit dem Ziel, nachhaltige Wertsteigerungen zu erzielen bei möglichst geringen Schwankungen. *"Bauchentscheidungen werden somit vollständig eliminiert"*, bringt es Christian Gold auf den Punkt. *"Dabei handelt es sich um einen über viele Jahre entwickelten Algorithmus, der für jede handelbare und liquide Anlage über Signale, u. a. basierend auf den gehandelten Volumina sowie Zu- und Abflüssen, eine eindeutige Antwort gibt, ob und wann investiert bzw. verkauft werden sollte."*



**Baring Asset Management (Barings)** ist eine internationale Vermögensverwaltungsgesellschaft, deren Geschichte bis in das Jahr 1762 zurückreicht. Derzeit ist Barings mit 123 Anlageexperten aus 40 verschiedenen Nationen und mit Niederlassungen in elf Ländern tätig. Die Multi Asset-Produktreihe von Barings wurde im März 2013 um den **Baring Euro Dynamic Asset Allocation Fund** (ISIN IE00B722JW43) erweitert. *"Die meisten Anleger benötigen Wachstumswerte in ihren Portfolios – bisher waren Aktienanlagen die traditionelle Wahl. Multi-Asset-Anlagen bieten eine alternative Lösung. Sie partizipieren am Wachstum und reduzieren dabei die Volatilität – Multi-Asset-Anlagen bieten eine mögliche Aktienersatzstrategie"*, so Fondsmanager **Christopher Mahon**. Das Fondsvolumen beläuft sich per Ende August 2014 auf 60,6 Mio. €. Neben traditionellen Anlageklassen wie Aktien und Renten kann der Fonds auch in ausgewählte Anlagen wie Immobilien, Rohstoffe oder Private Equity investieren. Derzeit ist der Fonds z. B. mit rund 6 % in Immobilien investiert. Durch eine aktive und flexible Vermögensaufteilung strebt der global anlegende und in Euro denominated Fonds mittel- bis langfristig aktienähnliche Erträge bei einem niedrigeren Risiko an. Barings verwaltet per Ende August 2014 Gelder in Höhe von ca. 12 Mrd. € in Multi Asset Strategien.



'Götterdämmerung am Rentenmarkt? Wie positioniere ich meine Kunden im Niedrigzinsumfeld', lautet die zentrale Thematik, die die **Jupiter Asset Management Ltd.** mit dem **Jupiter Dynamic Bond SICAV** (WKN A1W8AG) adressiert. Jupiter wurde 1985 gegründet und verwaltet derzeit ein Anlagevermögen von 41 Mrd. € überwiegend in Publikumsfonds. Der Jupiter Dynamic Bond, der von **Arian Bezalel** gemanagt wird, nutzt Möglichkeiten im gesamten Ratingspektrum. Der Fonds ist bis zu 60 % in High-Yield-Anleihen investiert. Der Fokus des Managements liegt damit zur Zeit auf europäischen Hochzinsanleihen – die Ausfallquoten sind momentan niedrig und die Unternehmen konzentrieren sich weiterhin auf den Schuldenabbau. Zinsänderungsrisiken sichert Bezalel über Durationsverkürzung und den vermehrten Einsatz von Floatern (zinsvariablen Papieren) ab. Der Jupiter Dynamic Bond, der über ein Fondsvolumen von 2,35 Mrd. € verfügt, hat seit Auflage am 05.08.2012 eine Wertentwicklung von 24,7 % aufzuweisen und hat damit gegenüber seinen direkten Wettbewerbern klar die Nase vorn.



**'imi'-Fazit:** Auch in diesem Jahr bietet die HCT einen spannenden 'Beauty-Contest' der vermögensverwaltenden Konzepte. Allen gemein ist, die emotionale Basis von Investmententscheidungen und damit auch das (oft nicht sichtbare) Risiko zu minimieren.



**Rekordabschläge bei Abwicklung offener Immobilienfonds:** Laut aktueller DTZ-Analyse erreichten die durchschnittlichen Preisnachlässe auf die jeweils letzten Verkehrswerte im ersten Halbjahr 2014 eine Rekordhöhe von -21 %, während sich der Verkaufsprozess gleichzeitig beschleunigte. Das Verkaufsvolumen erhöhte sich auf 2 Mrd. € im ersten Halbjahr 2014, den höchsten Wert seit 2012. Seit 2012 wurden bereits europäische Immobilien im Wert von zusammen 8 Mrd. € verkauft. Der geographische Schwerpunkt hat sich von den drei Kernmärkten UK, Deutschland und Frankreich auf die anderen europäischen Länder verschoben. Im Jahr 2013 lag der durchschnittliche Abschlag bei 15 %, im Jahr 2012 war ein Aufschlag von durchschnittlich 3 % registriert worden. DTZ erwartet, dass offene Immobilienfonds innerhalb der nächsten drei Jahre Werte in Höhe von 14 Mrd. € in Europa veräußern werden. In Europa wird es somit viele attraktive Anlagechancen in Gewerbeimmobilien geben. **Magali Marton**, EMEA Head of Research bei DTZ, ergänzt: *"Die Preisabschläge der OIF-Objekte*



entsprechen dem generellen Trend bei kürzlich erfolgten europaweiten Portfolioverkäufen, vor allem im Logistiksektor. Auch unser auf Einzelobjektverkäufen basierender Transaktionspreis-Index vom zweiten Quartal 2014 zeigt, dass aktuell beim Exit tendenziell niedrigere Preise erzielt werden als beim Kauf. Europaweit, ohne UK, registrierten wir eine durchschnittliche Preissenkung um 3,5%."

\*\*\*

**Rohstoff-Seminar von Commodity:** Das Investieren in Minengesellschaften ist kompliziert und benötigt fundiertes Wissen über die einzelnen Phasen, in denen Unternehmen sich befinden. Um ein besseres Verständnis sowie einen tieferen Einblick in die mikro- und makroökonomischen Faktoren dieses Sektors zu geben, bietet die **Commodity Capital AG** aktuell einen Workshop in zahlreichen Städten an, der durch die einzelnen für Investments interessanten und uninteressanten Phasen der Unternehmen führt. Die Schulungsreihe startet am 14.10.2014 in Frankfurt/M. Das Augenmerk liegt vor allem auf den Besonderheiten sowie den besonderen Herausforderungen im Rohstoffsektor. Die Fachschulung wird von **Tobias Tretter** durchgeführt, Minenexperte und mehrfach ausgezeichneten Fondsmanager. Die Schulung ist kostenlos und richtet sich an selbständige Makler und Finanzberater sowie Mitarbeiter von Banken und Sparkassen und wird zusammen mit dem **Financial Planning Standards Board Deutschland** ausgerichtet, so dass Teilnehmer 2 Credits für die Teilnahme erhalten. Weitere Infos unter '[www.commodity-capital.com](http://www.commodity-capital.com)'.



## +++ Investment-News +++ Investment-News +++ Investment-News +++

●● **Die Bären sind los:** Mit Blick auf das nächste halbe Jahr gehen 39 % der deutschen Anleger von fallenden Aktienmärkten aus. Das sind 14 Prozentpunkte mehr als im zweiten Quartal 2014, so das Ergebnis des aktuellen Anlegerbarometers von **Union Investment**. Die Gruppe der Pessimisten setzt sich dabei zusammen aus 29 %, die leicht fallende Kurse erwarten, und 10 %, die von stark fallenden Kursen überzeugt sind. Gestiegen ist auch der Anteil der Befragten, die mit wenig Veränderung an den Aktienmärkten rechnen: Glaubten im Vorquartal 31 % an gleichbleibende Börsennotierungen, sind es aktuell 36 %. Im Gegenzug nehmen die optimistischen Stimmen von 24 % auf 19 % ab und sinken auf den niedrigsten Wert seit dem dritten Quartal 2012

●● **FONDSNET:** Der Erftstädter Maklerpool **FONDSNET** stärkt sein Vertriebsteam und hat zu diesem Zweck zum 01.08. den 48jährigen Hamburger **Marc Luka** als Vertriebsleiter in das Unternehmen geholt. Luka übernimmt die Partnerbetreuung des Infrastrukturspezialisten. **FONDSNET** möchte mit der Personalie seine Strategieberatung für Finanzberater und Professionals ausbauen. Luka kommt von der **Oppenheim Fonds Trust GmbH**, für die er 19 Jahre als Abteilungsleiter im Vertrieb tätig war

●● **Aquila Capital:** Im Wholesale-Vertrieb von **Aquila Capital** gibt es Veränderungen. Bereits seit Anfang August fungiert der 46jährige Bankkaufmann **Andreas Schneeberger** in Frankfurt als Director Sales. Er ist im wesentlichen für den Vertrieb von Finanzmarktanlagen zuständig. Schneeberger verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie und leitete vor seinem Wechsel den Publikumsfondsvertrieb der **Bank Gutmann**. Seit dem 01.09. ist der Dipl.-Bw. **Christian Fischer**, 38, in gleicher Funktion bei **Aquila** tätig. Vor seinem Eintritt betreute er zehn Jahre lang Sparkassen mit dem von ihm gegründeten Unternehmen **Fondspark**

●● **HANSAINVEST:** Die **HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH** und die Privatbank **DONNER & REUSCHEL AG** bündeln ihre Aktivitäten im Fondsvertrieb und haben ihre Vertriebs-Teams im Bereich der Investmentfonds an den Standorten Hamburg und München zusammengelegt. Zum 1. September hat **DONNER & REUSCHEL** den Fondsvertrieb für institutionelle Kunden und Vertriebspartner außerhalb der **SIGNAL IDUNA** Gruppe für beide Unternehmen übernommen. Die Verantwortung für das Portfolio-Management der **HANSAfonds** liegt bei **HANSAINVEST**, die auch als Service-KVG im Bereich der Administration von Label-Fonds den Wachstumskurs mit offenen und geschlossenen Investmentvermögen fortsetzen will.

Der Börsenherbst korreliert in diesem Jahr stark mit dem meteorologischen Herbst.

Ihre 'investment intern'-Redaktion

*Harald Weber*

Harald Weber M.A., LL.M.

*Christian Prüßing*

Christian Prüßing M. A.

Der Arzt auf dem Friedhof an den Anwalt gewandt: "Na, Suchen Sie neue Erbrechtsmandate?" Der Anwalt: "Und Sie, machen Sie Inventur?"

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

steuerberater intern  
immobilien intern  
umsatzsteuer intern  
Ihr Steuerberater  
steuer-tip GmbH intern  
EXCLUSIV (Schweiz)

Autogenetik, Autos, Tankstelle, Möbel, Schminke, Apotheke, Installation, Spielwaren, Modellbau, Basteln, Damenmode, Binn-Handel, Sport-Handel, Elektro-Handel, Möbel-Handel, Fachhandel, Parfümerie, Kosmetik, Mittelstand, Weinmode, Uhren, Stoffe, Handarbeiten, Eisenwaren, Werkzeug, Garten, Young Fashion, Schuh-Fachhandel, Foto-Fachhandel, Tele-kommunikation

Bank intern  
kapital-market intern  
finanz-tip  
versicherung-tip  
investment intern  
inside track (USA)